



Kulturelle Bildung für den ganzen Tag!

5. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung

22. und 23. Mai 2025
ETA Hoffmann Theater in Bamberg

Call for Participation

Der 5. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung widmet sich dem politisch und gesellschaftlich hochaktuellen Thema „Ganztag“. Mit dem ab dem Schuljahr 2026/27 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen stehen Länder, Kommunen und Schulen vor großen Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnet dies Chancen, Bildung neu zu denken.

Wie kann eine von Kunst und Kultur geprägte Schulkultur dazu beitragen, qualitativ hochwertige Ganztagsangebote zu gestalten? Welche Rolle spielen Netzwerke und Fachkräfte der Kulturellen Bildung bei der Bereicherung von Lernkulturen und der Entlastung der Schulen? Und wie lassen sich die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung umsetzen, Schulen als Kulturorte zu etablieren und den Sozialraum junger Menschen einzubeziehen?

Der Kongress bietet eine Plattform, um Good-Practice-Beispiele zu teilen und sich fachlich wie künstlerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen, länderübergreifende Inspiration zu gewinnen und sich über konkrete länderspezifische Herausforderungen auszutauschen. *Wir laden Sie ein, Ihre Beiträge einzureichen und die Diskussion um einen qualitativen Ganztag mitzugestalten.*

Inhaltliche Schwerpunkte des Kongresses:

- **Vernetzung:** Wer ist in welchem Maß, mit welchen Zielen und Gestaltungsräumen an kultureller Ganztagsbildung beteiligt? Wo liegen Hürden in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Bildungsakteur*innen (inhaltlich, strukturell) und wie lassen sie sich überwinden (Good Practice)? Wie lassen sich (kommunale) Netzwerke und Bildungslandschaften auf- und ausbauen?
- **(Politische) Strukturen und Rahmenbedingungen:** Wie wird kulturelle Ganztagsbildung auf Ebene der Länder und Kommunen, aber auch in Schule/Kita und mit außerschulischen Bildungspartner:innen organisiert und was können die Beteiligten voneinander lernen? Wer finanziert und fördert den Ganztag? Welche länderspezifischen und länderübergreifenden Good Practice-Beispiele, Bedarfe und Ideen gibt es für einen qualitativen Ganztag?
- **Unterrichtsentwicklung / Ästhetische Praxis:** Wie durchziehen ästhetische Praktiken den Schulalltag? Wie können kulturelle Fort- und Weiterbildungsmodelle für Lehrkräfte konzipiert und umgesetzt werden? Welche Rolle spielen die Fachdidaktiken (v. a. Musik / Bildende Kunst / Darstellendes Spiel)?

Ablauf und gewünschte Formate:

Ein Beitrag soll 60 Minuten dauern. Aufbau und Struktur liegen in den Händen der Einreichenden. Denkbar sind klassische Workshops, Impulse mit anschließender Diskussion oder künstlerisch-performative Formate mit Ziel der Wissensvermittlung oder des -austauschs. Die Panels werden am Donnerstag, 22. Mai 2025 zwischen ca. 16.00 und 18.30 Uhr *zweifach* durchgeführt (direkt hintereinander mit unterschiedlichen Teilnehmer*innen). Es wird mit 12 bis max. 20 Teilnehmer*innen pro Format geplant. Es stehen Honorarmittel für die Vergütung des Formates zur Verfügung.

Zielgruppen des Kongresses:

Schulleitungen, Lehrkräfte, Ganztagskoordinator*innen, Mitarbeiter*innen der Ganztagsträger, Jugendsozialarbeiter*innen, Schüler*innen, Wissenschaftler*innen, Akteur*innen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, Künstler*innen, (kultur-)pädagogische Fachkräfte, Politiker*innen, Verwaltungen, Stiftungen – alle den Ganzttag gestaltenden Personen.

Form der Einreichung:

Bitte reichen Sie ein Abstract mit max. 400 Wörtern ein. Wählen Sie dazu eines der o.g. Schwerpunktthemen und skizzieren Sie die Fragestellung, methodische Herangehensweise (Wahl des Formates) und erwartete Ergebnisse. Fügen Sie gerne außerdem eine kurze Selbstdarstellung Ihrer Person oder Organisation bei.

Deadline für Einreichungen: Sonntag, 12. Januar 2025

Einreichungen unter: bundeskongress@ks-bam.de

Kontakt: Lisa Hauke, 0951 87-1416, bundeskongress@ks-bam.de

Weitere Informationen unter: <https://ks-bam.de/eigene-veranstaltungen/bundeskongress>

Veranstaltende:



Philipps



Universität
Marburg



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Bundesakademie
für Kulturelle Bildung
• Wolfenbüttel

